

Mitarbeiter:

In der Intensivgruppe Albatros arbeitet ein BetreuerInnen-Team, bestehend aus fachausgebildeten päd. MitarbeiterInnen, die durch PraktikantInnen, Kräften der Hauswirtschaft und der Verwaltung sowie der Haustechnik und insbesondere von der Leitung und dem Fachdienst unterstützt werden.

Die Fachbereichsleitung *Intensivgruppen* koordiniert begleitend die Arbeit jeweils vor Ort und die Zusammenarbeit beider Intensivgruppen.

Impressionen:



Kinderheim Graf

-Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-
Schloßvorstadt 27
73479 Ellwangen



Intensivgruppe Albatros

Rübezahlweg 29
73479 Ellwangen

Dezentrale Intensivgruppe



Intensivgruppe Albatros

Die Intensivgruppe Haus Albatros bietet **vollstationäre Heimerziehung** in einer dezentralen Wohngruppe mit **6 Plätzen**, geschlechtsgemischt, im Schulalter an.

Es werden Kinder und Jugendliche aufgenommen, bei denen aus verschiedenen Gründen eine Unterbringung außerhalb der Familie notwendig geworden ist.

Mögliche Aufnahmegründe könnten sein:

- die Ressourcen der Herkunftsfamilie und des sozialen Umfeldes reichen nicht mehr aus, um den jungen Menschen zu erziehen und zu fördern
- (drohende) seelische Behinderung (§ 35 a Abs. 1 Ziffer 4 SGB VIII)
- die Betreuung des Kindes oder Jugendlichen ist in einer üblichen Wohngruppe nicht ausreichend, nicht möglich oder bereits gescheitert, das Kind / der Jugendliche ist noch nicht in der Lage in einer Großgruppe zurechtzukommen („ist nicht gruppenfähig“)
- Nachsorge im Anschluss an einen Klinikaufenthalt (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatische-, Pädiatrische Klinik) ...

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche u.a. mit:

- Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionalen Störungen, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS), Hyperkinetischem Syndrom (HKS), ...
- Schulverweigerung
- Autistischen Störungen
- Neurotischen, psychotischen oder Borderline - Störungen
- Intelligenzminderung (z.B. Lernbehinderung)



- Störungen im Sozial-, Arbeits- und Leistungsverhalten
- Verhaltensauffälligkeiten oder Bindungsstörungen
- Störungen und Problemen im Bezugs- und Familiensystem des jungen Menschen
- Reaktiven Störungen (z.B. aufgrund familiärer Belastungen)
- Traumatischen Lebenserfahrungen

Körperlich Behinderte im Sinne des § 39 BSHG werden nicht aufgenommen.

Elternarbeit

Als eine der zentralen Aufgaben unserer Einrichtung sehen wir die Einbeziehung der Herkunftsfamilie der bei uns untergebrachten Kinder und Jugendlichen in die Arbeit. Dabei gehen wir von der Überzeugung aus, dass die Fremdunterbringung eines auffällig gewordenen Kindes allein die Ursachen der Störung nicht auffängt. Somit ist Heimunterbringung nur als sinnvoll anzusehen, wenn die Zeit der Jugendhilfemaßnahme auch zur Weiterentwicklung der Familie genutzt wird. Wir können mit den Familien der bei uns untergebrachten Kinder und Jugendlichen in Form von Familienseminaren und zusätzlich in den Intensivgruppen innerhalb von Familiengesprächen arbeiten.



Schwerpunkte der Arbeit sind u.a.:

- Intensivpädagogisches Konzept
- Intensive Elternarbeit als Pflichtmodul
- Neustrukturierung des Alltags der jungen Menschen
- (Re-)Generierung der Gruppenfähigkeit und Hilfe bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- Überwindung von Störungen und Entwicklungsdefiziten im Bereich emotionaler, psychosozialer, kognitiver und körperlicher Entwicklung
- Mobilisierung der Ressourcen des jungen Menschen, Entfaltung der Persönlichkeit

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung des familiären Umfeldes und der Erziehungsbedingungen durch Eltern- und Familienarbeit
- Erhalt und Entwicklung wichtiger und förderlicher Bezüge außerhalb der Familie
- Schulische Integration, soziale Integration im Gemeinwesen
- Unterstützung in der Entwicklung von Beziehungsfähigkeit

Unterkunft:

Eigenes Wohnhaus, mit drei Wohnetagen, Untergeschoss, Terrasse, Balkon und Garten integriert in die Wohnsiedlung

- Erdgeschoss mit Betreuerbüro, Sanitärraum für das Personal (Dusche, WC), Küche, Esszimmer, Therapie- und Lernzimmer
- Obergeschoss mit Wohnzimmer, 2 Schlafräumen kind- und jugendgerecht ausgestattet, Sanitärraum (Dusche, WC), Nachtbereitschaftszimmer
- Dachgeschoss mit 3 Schlafräumen kind- und jugendgerecht ausgestattet, Sanitärraum (Dusche, WC), Abstellraum
- Untergeschoss mit Vorratsraum, Waschküche, Sport- und Werkraum

Die Wohnungseinrichtung wurde so gewählt, dass davon eine positive Wirkung auf das seelische Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen ausgeht. Bestimmt wird dies durch den Wunsch, eine wohnliche und gemütliche Atmosphäre zu schaffen.

Kontakt:
Kinderheim Graf
Intensivgruppe Albatros
Rübezahlweg 29,
73479 Ellwangen
Tel.: 07961 / 560 556
ig.albatros@kinderheim-graf.de

Kinderheim Graf
Haupthaus / Verwaltung,
Schloßvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 / 9071-0
Fax: 07961 / 9071-18
mail@kinderheim-graf.de